

Information

Weihnachtliches Weinambiente

Pfalzwein e.V. kürt „Birkweiler Weinwinter“ zum Weinfest des Jahres

Mit dem „Birkweiler Weinwinter“ haben die Weinfreunde Birkweiler e.V. den Festkalender der Pfalz um eine innovative Veranstaltung bereichert. Die einzigartige Mischung von Weihnachtstimmung und Weinambiente hat auch die Jury der Pfalzwein-Werbung beeindruckt: Sie hat das Weinfest, das alljährlich den Abschluss der Veranstaltungsreihe „Birkweiler Weinjahreszeiten“ bildet, nun als Weinfest des Jahres 2016 ausgezeichnet. In der Begründung der Jury heißt es: „Das Fest hält alles, was der professionell gemachte Prospekt verspricht: Birkweiler, seine Winzerhöfe und Weinkeller werden zum Weihnachtswunderland, es gibt Kleinkunst, Geschenkideen und ausgewählte Leckereien, dazu natürlich viele tolle Weine. Ein rundum gelungenes Weinfest mit weihnachtlichem Flair.“

Jeweils am zweiten Adventswochenende feiert Birkweiler seit drei Jahren den „Weinwinter“. Tannenbäume, Kerzenschein und Schwedenfeuer sorgen bei diesem besonderen Weinfest für Adventszauber und schaffen eine romantische Atmosphäre. Die Straßen der 700 Einwohner zählenden Gemeinde sind weihnachtlich geschmückt, auch viele Anwohner richten ihre Häuser festlich her. Wie auf einem Weihnachtsmarkt werden Geschenkideen wie hausgemachte Deliktessen, Kräuter und Gewürze, Schnitzereien oder anderes Kunsthandwerk angeboten. In einzelnen Höfen erklingen winterliche Weisen und in der katholischen Kirche findet ein stimmungsvolles Konzert statt. Selbst die Keller werden mit großem Aufwand freigeräumt und weihnachtlich dekoriert und bieten gemütliche Sitzecken mit Kerzenschein sowie Zuflucht vor zu großer Kälte.

Der weihnachtliche Lichterglanz, der die Besucher auf Schritt und Tritt begleitet, schafft einen ganz eigenen Rahmen, um die örtlichen Weine, vor allem wohltemperierte Rotweine und wärmende Winzerglühweine, zu präsentieren. Jedes Weingut lädt zur Weinprobe, an einer „WeinBAR“ am Dorfmittelpunkt kann das aktuelle Sortiment aller 14 Birkweiler Winzer verkostet werden. Die meisten Ausschankstellen liegen im

Ortskern, vor allem entlang der zu diesem Anlass gesperrten Hauptstraße. An der Weinstraße laden zudem das Weingut Gies-Düppel sowie in der alten Kirchstraße das Weingut Scholler zum winterlichen Weinvergnügen. Das Essensangebot ist vielfältig, niveauvoll und der Jahreszeit gemäß: Warme Kartoffel- oder Kürbissuppen sind beliebt, ebenso heiße Spezialitäten vom Rebknorzen-Grillfeuer oder auch frittierte Kartoffelspiralen. Ein Stand bietet Käsespezialitäten an, ein anderer Trüffel, Lebkuchen und Pralinen. Auch die Dorfgemeinschaft beteiligt sich am Weinwinter. Beispielsweise richtet der Kindertreff Birkweiler alljährlich eine Kinder-Anlaufstelle mit Waffeln, Quarkbällchen, Tee und Kinderpunsch ein. Zudem sind an den Ausstellern in den Winzerhöfen einige kreative Birkweiler mit ihren handgefertigten Waren vertreten.

Initiiert und veranstaltet wird dieses besondere Weinfest von den Weinfreunden Birkweiler, einem Verein, in dem sich schon vor Jahrzehnten Bürger, Weinfreunde und Winzer des über 730 Jahre alten Dorfes zusammengeschlossen haben. Die gemeinnützigen Weinfreunde wollen die Zukunft des „schönen Örtchens“ aktiv gestalten und die Gäste für die örtlichen Weine begeistern. In drei Jahrzehnten haben sie zahlreiche Projekte organisiert und finanziell unterstützt, neuerdings kümmern sie sich vor allem um das Projekt der „Weinjahreszeiten“ mit dem „Weinwinter“. Die Besucherzahlen zeigen, dass sich das Winterweinfest inzwischen einen festen Platz im Terminkalender erobert hat. Natürlich, so berichtet Corinna Müller, die Vorsitzende der Weinfreunde, kommen deutlich weniger Besucher als beim Weinfrühling, wenn tausende Weinliebhaber in den Kastanienbusch pilgern. Derartige Besucherströme seien indes auch nicht gewünscht, da die Höfe und Keller dafür gar nicht den Platz bieten würden. Der Birkweiler Weinwinter 2017 findet wiederum am zweiten Adventswochenende, 9. und 10. Dezember 2017, statt.

Die Weinjahreszeiten in Birkweiler

Mit einer „Rosa Weinbar“ zur Mandelblüte startet in Birkweiler der ganzjährige Veranstaltungsreigen der „Weinjahreszeiten“. Als nächstes folgt zu Pfingsten der „Birkweiler Weinfrühling“, eine Weinwanderung durch die renommierte Lage „Kastanienbusch“. Pfalzwein hat das Fest, das seit 2007 gefeiert wird, zum „Weinfest des Jahres 2012“ gekürt. Der „Birkweiler Weinsommer“ lädt dann vor allem zum Besuch der Hoffeste in den Weingütern ein. Von Juni bis August finden diese an den Wochenenden in elf Weingütern statt. Die Weinkerwe am Wochenende des Weinstraßenerlebnistages beschließt den Weinsommer. Beim „Birkweiler Weinherbst“ – in diesem Jahr am 22. Oktober – wird der Abschluss der Weinlese bei einem eintägigen Weinfest mit einem speziellen Kinderprogramm am Schulhaus. Dort fand bis vor einigen Jahren das „Weinfest rund um das alte Schulhaus“ statt. Und zum „Birkweiler

Weinwinter“ laden die Weingüter zu einem vorweihnachtlichen Wein- und Genussevent in ihre Höfe, Weinstuben und Keller ein. So eröffnen sich über das Jahr an fast 20 Wochenenden jahreszeitlich unterschiedliche Einblicke in das Leben in dem kleinen Weinort in der Südpfalz. Besuche werden zudem gerne für einen Spaziergang über den 2013 eingeweihten geologisch-ökologischen Weinlehrpfad und zur Erkundung der bekannten Weinlagen „Keschdebusch“, „Mandelberg“ und „Rosenberg“ genutzt. Den modernen Internetauftritt www.weinjahreszeiten.de, in welchem alle Informationen gebündelt sind, gestaltete für den Verein die Agentur „Dorfjungs“.

Die Auszeichnung „Schönstes Weinfest des Jahres“

Der „Weinwinter“ ist das 19. Fest, dem die Jury der Pfalzweinwerbung den Titel „Schönstes Weinfest“ verliehen hat. Mit der Auszeichnung soll ein Impuls gegeben werden zur Pflege der Weinfestkultur, die zu den herausragenden Attraktionen der Pfalz zählt. Die Auszeichnung „Schönstes Weinfest des Jahres“ soll die Organisatoren anspornen, auf eine qualitätsvolle Gestaltung ihres Weinfestes zu achten. Dazu gehören nach Ansicht der Jury beispielsweise ein anspruchsvolles Angebot sowohl bei einfachen Schoppenweinen als auch bei höherwertigen Weinen und Sekten sowie der Ausschank in Stielgläsern. Niveauvoll, aber nicht abgehoben, traditionell, aber nicht traditionshörig, mit guten Weinen und gutem Essen zu vernünftigen Preisen – das sind einige der Kriterien für die Auswahl eines Festes. Der Jury, die jährlich mehrere Feste in Augenschein nimmt, gehören Journalisten ebenso an wie Vertreter der Weinbranche sowie frühere Weinköniginnen – allesamt Personen, die bereits viele Weinfeste erlebt haben.

Die Auszeichnung „Schönstes Weinfest des Jahres“ war zuvor an die Wein- und Kulturtag Gönheim, die Deidesheimer Weinkerwe, das Rhodter WeinFestival, den Ungsteiner Weinsommer, das Weinfest in Venningen, das Wein- und Sektsymposium in Herxheim am Berg, das Ilbesheimer Kalmitfest, das Liebesbrunnenfest in Dackenheim, das Weinfest in der Winzergasse in Gleiszellen-Gleishorbach, das Fest um den Wein in Niederkirchen, das Weinfest in Birkweiler, das Fest Wein und Kunst in Gleisweiler, das Weyherer Weinpanorama, das Burgweinfest in Neuleiningen, an Hambach schwarzrotgold, an den Birkweiler Weinfrühling und an die kulinarische Weinwanderung in Siebeldingen vergeben worden.